
Daimler steigt bei „Dreiwort“ ein

Daimler hat sich an einer Finanzierungsrunde des Start-ups What3words beteiligt und einen Anteil von rund zehn Prozent erworben. Außerdem wird Mercedes-Benz als erster Automobilhersteller das neue Dreiwort-Adresssystem integrieren. Es wird Bestandteil des Infotainmentsystems MBUX, das im Frühjahr Premiere in der A-Klasse hat. Dort können Navigationsziele auch mit Hilfe von Drei-Wort-Adressen gesucht und eingegeben werden. Per Text- oder Spracheingabe gibt der Fahrer mit nur drei Wörtern wie „körper.blende.räumen“ sein gewünschtes Ziel ein und kommt auf neun Quadratmeter genau an.

What3words hat die Welt in 57 Billionen Quadrate im Format drei mal drei Meter eingeteilt und jedem dieser Quadrate eine Drei-Wort-Adresse zugeteilt – auch dort, wo es keine herkömmlichen Straßenadressen gibt. Damit ist jeder dieser Orte eindeutig bestimmt und leicht zu merken. Ein Algorithmus setzt den verwendeten Wortschatz von ungefähr 25 000 Wörtern pro Sprache so ein, dass verwechslungsträchtige Kombinationen weit auseinanderliegen und sowohl Menschen als auch Maschinen Fehler bei der Eingabe leicht bemerken können. Inzwischen steht das System in 14 Sprachen zur Verfügung. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Adresssystem von What3words.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler